

Einladung

KRIEG in der UKRAINE

– *Konsequenzen
für die
Osteuropapolitik
und das
Baltikum*

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis Montag, den 04.04.2022** an:

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/259307>

Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Die Einwahldaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung (bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner). Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

POLITIK-TALK am Mittag / Online 06.04.2022 | 12.00 – 13.00 Uhr

Der Überfall Russlands auf die Ukraine erschüttert nicht nur Europa. Die Friedrich-Ebert-Stiftung engagiert sich seit über 30 Jahren für eine friedliche Osteuropapolitik und eine konstruktive Zusammenarbeit mit Russland.

Wie schätzt unsere Stiftung diese politische Lage ein? Wie sicher sind die Baltischen Staaten vor einem Übergriff Russlands und welche Konsequenzen hat dieser Krieg für die zukünftige Politik Deutschlands und der EU gegenüber Russland und der Ukraine?

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Gespräch mit **Dr. Reinhard Krumm**, der derzeit das Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung für die Baltischen Staaten in Riga leitet. Zuvor war er unter anderem als Leiter des FES-Regionalbüros für Zusammenarbeit und Frieden in Europa mit Sitz in Wien, des FES-Büros in Moskau sowie des Referats Mittel- und Osteuropa in Berlin tätig. Mit ihm spricht die Journalistin **Elise Landschek**. Auch für Ihre Fragen ist ausreichend Raum.

Anne Seyfferth
Leiterin des FES Landesbüros Brandenburg

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,
Landesbüro Brandenburg**

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Web: www.fes.de/landesbuero-brandenburg

 /FES.Brandenburg